

## Medienmitteilung

### GAM Holding AG unterzeichnet von der UNO unterstützte Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren

Zürich, 27. Februar 2015

- **Verpflichtung zur Berücksichtigung von ESG-Aspekten in Anlageprozessen**
- **Massnahmenplan für 2015 definiert**

GAM Holding setzt sich dafür ein, nachhaltiges Investieren in der gesamten Gruppe weiter zu stärken. In diesem Zusammenhang gab sie heute bekannt, dass sie die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI), die von den Vereinten Nationen unterstützt werden, unterzeichnet hat.

Die PRI werden von einem globalen Netzwerk von Vermögensverwaltern, Kapitaleignern und Finanzdienstleistern getragen, die sich gemeinsam für verantwortungsvolle Anlagen einsetzen. Mit der freiwilligen Verpflichtung zu den Grundsätzen soll ein Rahmen geschaffen werden, der die Berücksichtigung von Umweltschutz, sozialen Standards und Corporate-Governance-Kriterien (Environmental, Social and Corporate Governance, ESG) bei Anlageentscheidungen und Aktivitäten von Kapitaleignern vorsieht.

Für eine bessere Ausrichtung an den Zielen der PRI hat sich die GAM Holding für 2015 zu einer Reihe von Massnahmen verpflichtet, darunter die Entwicklung globaler Richtlinien für nachhaltige Anlagen, die die allgemeine Handhabung von ESG-Themen in der Gruppe regeln. Diese werden die Grundlage dafür bieten, solche Themen in den Anlageentscheidungsprozess zu integrieren. Im weiteren Jahresverlauf wird sich die Gruppe darauf konzentrieren, ihre Dokumentation mit den jährlichen PRI-Berichtspflichten in Einklang zu bringen.

Group CEO Alexander Friedman: „Als aktiver Asset Manager sind wir dafür verantwortlich, alle Faktoren zu analysieren, die die finanzielle Performance der Unternehmen, in die wir investieren, beeinflussen könnten. Dazu zählen häufig auch ESG-Aspekte. Mit der Unterzeichnung der PRI intensivieren wir unsere Anstrengungen für die vollständige Erfüllung dieser Verantwortung – ein Verhalten, dem wir als engagierter Corporate Citizen verpflichtet sind.“

„Wir freuen uns, die GAM Holding zu den PRI-Unterzeichnern zählen zu können“, so Fiona Reynolds, Geschäftsführerin der PRI. „Ihr Engagement ist ein Zeichen für die zunehmende Sensibilisierung und Bedeutung von ESG-Kriterien bei Anlageentscheidungen.“

#### Kontakt für weitere Informationen:

Media Relations:  
Andreas Kern  
T: +41 (0) 58 426 62 59

Investor Relations:  
Patrick Zuppiger  
T: +41 (0) 58 426 31 36

## **Über GAM Holding AG**

GAM Holding AG ist eine unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe mit Fokus auf aktiver Anlagetätigkeit. Sie betreibt ein globales Vertriebsnetz und verfügt über Anlageteams in fünf Zentren in Europa, den USA und Asien. Unter zwei führende Marken – Julius Bär Funds (vertrieben durch Swiss & Global Asset Management) und GAM – bietet sie Anlagelösungen für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Geschäft der Gruppe wird durch eine Private Labelling-Sparte ergänzt, die Outsourcing-Lösungen für Dritte anbietet. Die Aktien der GAM Holding AG (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert und Teil des Swiss Market Index Mid (SMIM). Die Gruppe verwaltet Vermögen von insgesamt CHF 124.1 Milliarden (per 30. September 2014) und beschäftigt über 1 000 Mitarbeitende in 11 Ländern.

## **Informationen zu den Principles for Responsible Investment (PRI)**

Die von den Vereinten Nationen unterstützte Initiative ist ein internationales Anlegernetzwerk, das gemeinsam an der Umsetzung von sechs Grundsätzen für verantwortungsbewusstes Investieren arbeitet. Das Ziel der Initiative besteht darin, Anleger für die Auswirkungen von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Fragen (ESG) zu sensibilisieren, damit sie diese in ihre Anlageentscheidungen sowie in ihre Tätigkeit als Kapitaleigner einfließen lassen. Durch die Integration dieser Aspekte tragen die PRI-Unterzeichner zur Entwicklung eines nachhaltigeren globalen Finanzsystems bei. Näheres unter <http://www.unpri.org>.

## **Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Medienmitteilung der GAM Holding AG («die Gesellschaft») beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, welche die Absichten, Vorstellungen oder aktuellen Erwartungen und Prognosen der Gesellschaft über ihre zukünftigen Geschäftsergebnisse, finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten, Strategien, Möglichkeiten sowie über das Geschäftsumfeld, in welchem sie sich bewegt, widerspiegeln. Zukunftsgerichtete Aussagen umfassen alle Ereignisse, die keine historischen Fakten darstellen. Die Gesellschaft hat versucht, diese Aussagen durch die Verwendung von Worten wie «könnte», «wird», «sollte», «erwartet», «beabsichtigt», «schätzt», «sieht voraus», «glaubt», «versucht», «plant», «sagt voraus» und ähnlichen Begriffen zu kennzeichnen. Solche Aussagen werden auf der Grundlage von Schätzungen und Erwartungen gemacht, welche sich als falsch herausstellen können, obwohl die Gesellschaft sie im jetzigen Zeitpunkt als angemessen erachtet.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Unklarheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass das tatsächliche Geschäftsergebnis, die finanzielle Lage, Liquidität, Leistung, Aussichten und Möglichkeiten der Gesellschaft sowie der Märkte, welche die Gesellschaft bedient oder zu bedienen beabsichtigt, wesentlich von diesen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Wichtige Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen können, sind unter anderem: Veränderungen des Geschäfts- oder Marktumfelds, legislative, steuerliche oder regulatorische Entwicklungen, die allgemeine wirtschaftliche Lage sowie die Möglichkeiten der Gesellschaft, auf Entwicklungen in der Finanzdienstleistungsindustrie zu reagieren. Zusätzliche Faktoren können die tatsächlichen Resultate, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich beeinflussen. Die Gesellschaft übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, Aktualisierungen oder Korrekturen irgendwelcher in dieser Medienmitteilung enthaltener zukunftsgerichteter Aussagen vorzunehmen oder Änderungen in den Erwartungen der Gesellschaft oder Änderungen von Ereignissen, Bedingungen und Umständen, auf welchen diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren, mitzuteilen, soweit dies nicht durch anwendbares Recht oder regulatorische Bestimmungen vorgeschrieben ist.